

► Versicherungsleistungen

TK kürzt Zuschuss für Osteopathie ab 2015

| Viele Krankenkassen gewähren großzügige Zuschüsse zu osteopathischen Behandlungen. Wie in PP 07/2014, Seite 2 berichtet, explodierten im vergangenen Jahr die Ausgaben für Osteopathie. Die Techniker Krankenkasse (TK) hat nun als erste gesetzliche Krankenkasse angekündigt, die Höhe des Zuschusses ab Januar 2015 zu kürzen und ihr Bonusprogramm für Versicherte zu ändern. |

Demnach sinkt der bisher gewährte Zuschuss von maximal 360 Euro auf maximal 120 Euro pro Patient und Kalenderjahr. Damit werden nur noch drei Behandlungseinheiten Osteopathie im Jahr als erstattungsfähig anerkannt, für die TK-Versicherte jeweils maximal 40 Euro Zuschuss bekommen können. Gleichzeitig ändert die TK ihr Bonusprogramm und erweitert die Anerkennungsmöglichkeiten für freiwillige Gesundheitsleistungen, wie Gesundheitskurse, Früherkennungs- und Vorsorgemaßnahmen.

Statt 360 Euro nur noch 120 Euro/Jahr bezuschusst

■ Hintergrund

Die TK bezuschusst seit 2012 osteopathische Behandlungen und war Vorreiterin der Osteopathieförderung. Inzwischen erstatten mehr als 100 Krankenkassen die Kosten für Osteopathie (eine Übersicht über die Kassen finden Sie in der PP-Sonderausgabe Osteopathie auf Seite 5 unter pp.iww.de > Downloads > Sonderdrucke). Der Verband der Osteopathen Deutschland e. V. (VOD) kritisierte die Entscheidung der TK und wies darauf hin, dass man bei der Ausgabendiskussion auch an die durch Osteopathie eingesparten Versorgungskosten denken müsse.



DOWNLOAD
Sonderausgabe
Osteopathie

► Onlinemarketing

Neue Domainendungen speziell für die Physiotherapie

| Seit März 2013 werden sogenannte Neue Top-Level-Domains (nLTD) vergeben. Seit Ende Juli 2014 kann man auch Domains mit der Endung *.physio* vorbestellen. |

Für Inhaber von Physiotherapiepraxen ist die neue Domainendung *.physio* sehr interessant, denn sie erhöht die Auffindbarkeit der Internetpräsenz bei Suchanfragen über Suchmaschinen. Zurzeit lassen sich die Domainendungen jedoch nur vorbestellen. Dazu nimmt man mit einem Provider oder Webhost, wie zum Beispiel www.strato.de oder www.hosteurope.de, Kontakt auf und registriert seine eigene Wunschdomain, beispielsweise *praxis-meier.physio*. Der Provider übermittelt das Kaufinteresse an die Internet Corporation for Assigned Names and Numbers (ICANN), die in der zu einem späteren Zeitpunkt erfolgenden Registrierungsphase einem Interessenten den Zuschlag erteilt. Wer Interesse an einer nLTD hat, die begehrt sein könnte, wie zum Beispiel *praxis-wohnort.physio*, ist gut beraten, sich jetzt um die Domain zu kümmern und sie vorzubestellen. Wer seine Chancen für den Zuschlag erhöhen will, bestellt dazu die Domain am besten bei mehreren Anbietern vor. Weitere nLTDs, die für Physiotherapeuten interessant sein könnten, sind *.fitness*, *.health*, *.healthcare*, *.medical*, *.rehab* und *.fit*.

Neue Domainendungen speziell für medizinische Berufsgruppen